



Er ist wieder da, oder dass es in dieser Zeit noch gute Nachrichten gibt:

Liebe Ruderfreunde,

Heute bekam ich einen Anruf über dessen Inhalt ich euch unbedingt informieren möchte. Die Teilnehmer der Torgaufahrt 2019 werden sich erinnern, dass bei einer Badeeinlage der „Möve“ der Rudersack von Gerhard weggeschwommen ist und nicht gerettet werden konnte. Das Ganze ereignete sich im Mai des letzten Jahres. Nun die gute Nachricht:

Er ist wieder da.

In den letzten Jahren hat ja so mancher von uns recht schmerzlich/ nass erfahren müssen, wie sinnvoll es ist seinen Packsack wasserdicht zu verschließen. Ich erinnere da an Schwimmkurse auf der Donau mit Einsatz der Wasserrettung. Lange Rede, der Sack von Gerhard wurde mit trockenem Inhalt von einem Motorbootsportler auf Höhe Coswig Herzlinik aus der Elbe gezogen. Der Inhalt verriet dem ehrlichen Finder, dass es sich beim Eigentümer um ein Mitglied der Roßlauer Rudergesellschaft handeln musste. So wurde der Vereinsvorsitzende angerufen, der dann den Kontakt zu Gerhard herstellen konnte. So konnte Gerhard sein Gepäck 10 Monate nach der Notwasserung in der Nähe von Kropstedt beim Retter abholen.

Anmerkung: Es war nur ein bisschen Schlamm an der Außenseite des Sackes. Der Inhalt war trocken. Es ist mir nicht bekannt ob auch das legendäre Regencap überlebt hat.

Zwischendurch ist, auch dank der Spende von Gerhard, ein neuer Paddelhaken angeschafft und wir können die Torgaufahrt 2019 zu den Akten legen.

Ob die Torgaufahrt 2020 (Siehe Jahresplan) stattfinden kann, wird kurzfristig entschieden. Wir halten uns da an die aktuellen Empfehlungen der Behörden.

Bis dahin wünsche ich euch alles Gute und bleibt bitte zu Hause und vor allem gesund.